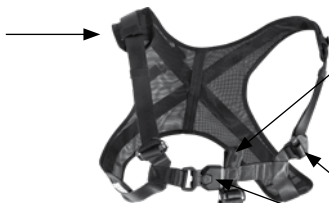


TACTICAL BIPART CHEST

EDELRID 

Der Brustgurt Tactical Bipart Chest darf nur in Kombination mit dem Hüftgurt Tactical Bipart Hip verwendet werden. Nur bei korrekter Verbindung mit dem Tactical Bipart Hip entsteht ein Auffanggurt nach EN 361. | The Tactical Bipart Chest harness must only be used in combination with the Tactical Bipart Hip waist belt. Only when correctly connected to the Tactical Bipart Hip is a fall arrest harness created pursuant to EN 361. | Le harnais torse Tactical Bipart Chest s'utilise exclusivement avec le baudrier Tactical Bipart Hip. Seule une fixation correcte au baudrier Tactical Bipart Hip garantit un harnais antic chute conforme à la norme EN 361. | De borstgordel Tactical Bipart Chest mag alleen in combinatie met de heupgordel Tactical Bipart Hip worden gebruikt. Alleen als de Tactical Bipart Hip op de juiste wijze met de borstgordel is verbonden, ontstaat een opvanggordel volgens EN361. | Il pettorale Tactical Bipart Chest può essere utilizzato soltanto in combinazione con l'imbragatura bassa Tactical Bipart Hip. Solo coordinando correttamente il pettorale con la Tactical Bipart Hip si ottiene un'imbragatura anticaduta conforme alla norma EN 361. | El cinturón de pecho Tactical Bipart Chest sólo se debe usar en combinación con el arnés de cintura Tactical Bipart Hip. Sólo con una conexión correcta con el Tactical Bipart Hip se consigue un arnés anticaídas homologado EN 361.

Schulterträger
Shoulder straps
Bretelles
Schouderband
Reggispalla
Tirantes de sujeción



Auffhängösen (A)
Fall arrest eyelets (A)
Anneaux antic chute (A)
Opvangogen (A)
Anelli da arresto caduta (A)
Anillas de anclaje anticaída (A)

Verbindungssteg
Connection loop
Pont d'attache
Verbindungsstuk
Bretella di collegamento
Puente de unión



Verstellschnallen
Adjustment buckles
Boucles de réglage
Verstelgespen
Fibbie di regolazione
Hebillas ajustables

Hüftgurt
Waist belt
Baudrier
Heupgordel
Imbragatura bassa
Arnés de cintura



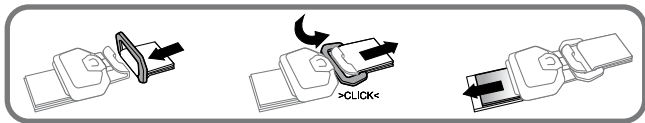
Beinschlaufen
Leg loops
Anneaux de cuisse
Beenlussen
Cosciali
Lazos para las piernas



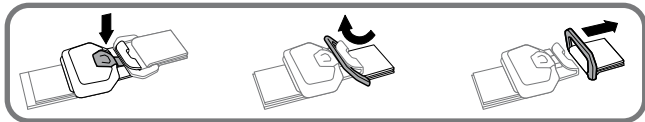
Verbindungselement
Schraubkarabiner in die
Einbindeschleufe des
Hüftgurtes einhängen und
korrekt verschließen.

Triple Lock-Schnalle | Triple Lock buckle | Boucles Triple Lock | Triple Lock-gesp | Fibbia con chiusura triple lock | Cierre Triple Lock

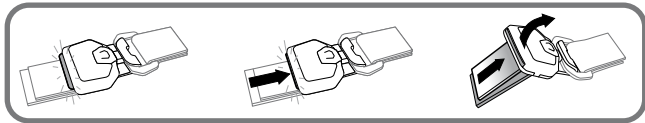
Schnalle schließen und Band festziehen | Closing the buckle and tightening the strap | Fermeture de la boucle et serrage de la sangle | Gesp sluiten en band strak aantrekken | Chiudere la fibbia e stringere la cinghia | Cerrar hebilla y apretar correa



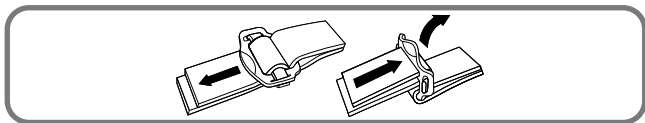
Schnalle öffnen | Opening the buckle | Ouverture de la boucle | Gesp openen | Aprire la fibbia | Abrir hebilla



Gurtband verstellen | Adjusting hip belt webbing | Régler la sangle | Heupgordelband verstellen | Regolare la cinghia | Ajustar la correa



Verschluss mit beweglicher Stegschnalle | Fastening with flexible sliding bridge | Fermeture avec boucle mobile à traverse | Sluiting met beweegbare tussengesep | Fibbia scorrevole | Cierre con hebilla de puente móvil



ARBEITSSICHERHEITSGURTE: Auffanggurt nach EN 361
Der Brustgurt Tactical Bipart Chest darf nur in Kombination mit dem Hüftgurt Tactical Bipart Hip verwendet werden.

Nur bei korrekter Verbindung mit dem Tactical Bipart Hip entsteht ein Auffanggurt nach EN361.

HINWEISE ZUR ANWENDUNG, SICHERHEIT, LEBENSDAUER, LAGERUNG UND PFLEGE

Arbeitssicherheitsgurte, Hochseilgartengurte:

Dieses Produkt ist Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe (PSA) und sollte einer Person zugeordnet werden.

Rettungsgurte und -schlaufen:

Dieses Produkt kann in der Anwendung Teil einer Persönlichen Schutzausrüstung zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe sein.

Diese Gebrauchsanleitung beinhaltet wichtige Hinweise, eine Kontrollkarte und einen Überprüfungsnachweis. Vor der Verwendung dieses Produktes müssen alle Dokumente inhaltlich verstanden worden sein.

Diese Unterlagen sind dem Benutzer in der Sprache des Bestimmungslandes durch den Wiederverkäufer zur Verfügung zu stellen und müssen während der gesamten Nutzungsdauer bei der Ausrüstung gehalten werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

Arbeiten und Sport in der Höhe und Tiefe sind potenziell ge-

fährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln, die Anwendung ist nur ausgebildeten und erfahrenen Personen oder unter Anleitung und Aufsicht gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und/oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen.

Für die Anwendung dieses Produktes empfehlen wir, zusätzlich die entsprechenden nationalen Regeln zu beachten.

Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann.

PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

Auffanggurte nach EN 361:

Das sichere Verbinden des Gurtes mit einem Rettungs- oder Auffangsystem **erfolgt an den Auffangösen (A)**, die ggf. zur Anwendung kommenden einzelnen Verbindungselemente (Karabiner) müssen der EN 362 entsprechen und werden an diesen (A) befestigt. **In einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden!**

Vor dem Einsatz eines Auffangsystems ist sicherzustellen, dass der erforderliche Freiraum am Arbeitsplatz (lichte Höhe) von 7m unterhalb des Benutzers gewährleistet ist.

Teilsystem, Auffanggurt nach EN 361

Wenn Teilsysteme ohne beiliegende Verbindungselemente zu einem Auffanggurt nach EN 361 kombiniert werden, dürfen hier nur Verbindungselemente (Karabiner) nach EN 362, Typ M oder vom Hersteller konfektionierte Karabiner des Typs T, verwendet werden.

Es dürfen nur zugelassene Teilsysteme an den gekennzeichneten Stellen adaptiert werden.

Anpassung und Größeneinstellung (alle Gurtarten, siehe auch Abbildungen)

Vor dem ersten Gebrauch muss die Passform, und bei verstellbaren Gurten die entsprechende Größeneinstellung (diese erfolgt durch Betätigen der Verstellschnallen), in einem Hängetest an einem sicheren Ort überprüft werden. Die Größenauswahl bzw. -einstellung darf die erforderliche Bewegungsfreiheit in keiner Weise beeinträchtigen. Der angelegte Gurt muss bequem sitzen. Bei richtiger Größenauswahl bzw. -einstellung dürfen bei einem zehnmütigen Hängetest keinerlei Behinderung der Atmung und/oder Schmerzen auftreten. Bei angelegtem Gurt sind Beschlagteile im Bereich der Genitalien und unter den Achselhöhlen zu vermeiden. Das freie Hängen im Gurt darf keine übermäßige Hohlkreuzbildung, Überstreckung oder Druck auf die Genitalien, Lenden und Achselbereiche erzeugen. Bei Frauen müssen die lymphatischen Gefäße der Brust so weit wie möglich entlastet sein.

Bei Auffanggurten nach EN 361 ist die Position der hinteren Auffanggöse so einzustellen, dass diese sich auf Höhe der Schulterblätter befindet.

Die vorderen Schulterträger sind danach so einzustellen, dass der Gurt körpernah aber nicht einengend anliegt.

Alle Einstellteile sind während der Benutzung regelmäßig zu überprüfen.

ANSCHLAGPUNKT

Um hohe Belastungen und Pendelstürze bei einem Sturz zu vermeiden, müssen Anschlagpunkte zur Sicherung immer möglichst senkrecht über der zu sichernden Person liegen. Das Verbindungsmittel vom Anschlagpunkt zur gesicherten Person ist immer so straff wie möglich zu halten. Schlauffeildung muss vermieden werden! Der Anschlagpunkt muss so gestaltet sein, dass beim Fixieren eines Verbindungsmittels keine festigkeitsmindernden Einflüsse auftreten können und es während der Benutzung nicht beschädigt wird. Scharfe Kanten, Grate und Abquetschungen können die Festigkeit stark beeinträchtigen, ggf. sind diese durch geeignete Hilfsmittel abzudecken. Der Anschlagpunkt und die Verankerung müssen den im ungünstigsten Fall zu erwartenden Belastungen standhalten. Auch bei der nach der EN 363 (Auffangsysteme) vorgeschriebenen Verwendung von Falldämpfern (nach EN 355) sind die Anschlagpunkte für Auffangkräfte von mind. 10 kN auszulegen, siehe auch EN 795.

Bei der Verwendung eines Verbindungsmittels ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel eine maximale Gesamtlänge von 2,0 m einschließlich Falldämpfer und Verbindungselemente nicht überschreiten darf.

Materialschlaufen sind nicht zum Anschlagen bzw. Sichern zu benutzen!

SICHERHEITSHINWEISE

Bei Kombination dieses Produktes mit anderen Bestandteilen besteht die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit. Wird dieses Produkt in Verbindung mit anderen Bestandteilen eines Rettungs-/Auffangsystems genutzt, muss sich der Anwender vor Gebrauch über die beigefügten Empfehlungen, Hinweise und Anleitungen dieser Bestandteile informieren und diese einhalten. Die Benutzung

sollte grundsätzlich nur in Verbindung mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen.

Wenn Originalbestandteile des Produktes verändert oder entfernt werden, können die Sicherheitseigenschaften dadurch eingeschränkt werden. Die Ausrüstung sollte in keiner Weise, die nicht vom Hersteller schriftlich empfohlen wird, verändert oder für das Anbringen von Zusatzeilen angepasst werden.

Vor und nach dem Gebrauch ist das Produkt auf eventuelle Beschädigungen zu überprüfen, der gebrauchsfähige Zustand und sein richtiges Funktionieren ist sicherzustellen. Das Produkt ist sofort auszusondern, wenn hinsichtlich seiner Gebrauchssicherheit auch nur der geringste Zweifel besteht.

Achtung! Die Produkte dürfen keinen schädigenden Einflüssen ausgesetzt werden. Darunter fallen die Berührung mit ätzenden und aggressiven Stoffen (z. B.: Säuren, Laugen, Lötlösung, Öle, Putzmittel), sowie extreme Temperaturen und Funkenflug. Ebenfalls können scharfe Kanten, Nässe und insbesondere Vereisung die Festigkeit textiler Produkte stark beeinträchtigen!

Gebrauchsklima

Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes (im trockenen Zustand) reicht von ca. -20°C bis +55°C.

Lebensdauer und Austausch

Die Lebensdauer des Produktes ist im wesentlichen abhängig von der Anwendungsart und -häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen.

Aus Chemiefasern (Polyamid, Polyester, Dyneema) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen

Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer bei optimalen Lagerbedingungen (siehe Punkt Lagerung) und ohne Benutzung: 12 Jahre

Gelegentlicher Gebrauch

Bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und optimalen Lagerbedingungen: 10 Jahre

Häufiger oder extremer Gebrauch, Sturzbelastung

Nach einer Sturzbelastung oder bei Beschädigungen ist das PSA-Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen und einer sachkundigen Person oder dem Hersteller zur Prüfung mit schriftlicher Bestätigung dieser und/oder ggf. zur Reparatur zuzuführen.

Grundsätzlich müssen PSA-Produkte ausgetauscht werden, wenn z. B. bei Produkten mit Gurtbändern die Gurtbandkanten beschädigt oder Garne aus dem Gurtband gezogen sind, Beschädigungen/Abriebserscheinungen der Nähte zu beobachten sind oder ein Kontakt mit Chemikalien stattgefunden hat.

Instandsetzungen dürfen nur durch den Hersteller oder durch eine von ihm autorisierte Stelle durchgeführt werden.

Überprüfung

Das Produkt muss nach Bedarf, mindestens jedoch jährlich vom Hersteller, einer sachkundigen Person oder einer zugelassenen Prüfstelle kontrolliert und, falls erforderlich, gewartet werden.

Dabei ist u.a. auch die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung zu überprüfen. Spätestens nach Überschreiten des o.a. Gebrauchszeitraumes von 10 Jahren muss das PSA-Produkt der weiteren Benutzung entzogen werden.

Aufbewahrung, Transport und Pflege

Lagerung:

Kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt, außerhalb von Transportbehältern. Kein Kontakt mit Chemikalien (Achtung: Batteriesäure!). Ohne mechanische Quetsch-, Druck- oder Zugbelastung lagern.

Transport:

Das Produkt ist vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung zu schützen. Dafür sollte ein Schutzbeutel oder spezielle Lager- und Transportbehälter verwendet werden.

Reinigung:

Verschmutzte Produkte in handwarmem Wasser (wenn nötig mit neutraler Seife) reinigen. Gut ausspülen. Bei Raumtemperatur, niemals in Wäschetrocknern oder in der Nähe von Heizkörpern trocknen! Handelsübliche, nicht halogenhaltige Desinfektionsmittel sind bei Bedarf anwendbar.

Bei PSA-Produkten, die fest in Bekleidung integriert sind, sind die entsprechenden beigefügten Reinigungshinweise zu beachten.

Gegebenenfalls sind Gelenke von Metallteilen nach der Reinigung zu ölen.

Achtung: Bei Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr!

KENNZEICHNUNGEN AUF DEM PRODUKT

Hersteller: EDELRID

Modell: Produktname

Produktbezeichnung: Auffanggurt nach EN 361, Brustgurt nach EN 12277-D

Chargennummer: G YYYY XXXX

Identifikation: (ggf. vom Benutzer selbst einzutragen)

 die Warnhinweise und Anleitungen sind zu lesen und zu beachten

 0123: die Produktion der PSA überwachende Stelle

 YYYY MM: Herstellungsjahr und -monat

Auffanggurt nach EN 361:

Markierung A: Auffangöse,

Konformitätserklärung:

Hiermit erklärt die EDELRID GmbH & Co. KG, dass sich dieser Artikel in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EU Verordnung 2016/425 befindet. Die Original-Konformitätserklärung kann unter dem folgenden Internet-Link abgerufen werden: [http://www.edelrid.com/...](http://www.edelrid.com/)

Anmerkung:

Technisches Datenblatt: Chargen-Nummer mit Angabe des Herstellungsjahres.

Unsere Produkte werden mit größter Sorgfalt gefertigt. Sollte es doch Anlass zu berechtigten Beanstandungen geben, bitten wir um die Angabe der Chargen-Nummer.

Technische Änderungen vorbehalten.

INDUSTRIAL SAFETY HARNESES: Fall Arrest Harness according to EN 361

The Tactical Bipart Chest harness must only be used in combination with the Tactical Bipart Hip waist belt. Only when correctly connected to the Tactical Bipart Hip is a fall arrest harness created pursuant to EN 361.

INSTRUCTIONS FOR USAGE, SAFETY, LIFESPAN, STORAGE AND CARE

Industrial safety harness, rope park harnesses:

This product is part of personal protective equipment for protection (PPE) against falls from heights and should be allocated to one individual.

Rescue harnesses and rescue loops:

This product can be a part of personal protective equipment for protection against falls from heights.

These instructions for use contain important notes, a control card and a proof of inspection (test book).

Before using this product, all documents must have been read and their content understood. This document must be provided to the user by the retailer in the respective country's language and must be kept with the equipment while it is in use.

INSTRUCTIONS FOR USE

These instructions must be carefully read and followed.

This product especially manufactured for working at heights or depths does not release users from the risk borne personally.

Work and sporting activities carried out at great heights or depths are potentially dangerous. Errors and carelessness can lead to serious injuries or even to death.

Choosing the right equipment requires experience and must be determined by carrying out a risk analysis; only trained and

experienced people under guidance and supervision are allowed to make use of it.

Users must be aware that poor physical and/or mental health can jeopardise safety under normal conditions and in emergencies. The manufacturer cannot be held liable if the equipment has been abused or used incorrectly.

In all cases, the users or the persons responsible bear the responsibility and the risk. When using this product, we recommend that you also observe the appropriate national regulations.

When using this product in the areas of rescuing and personal protective equipment, we recommend that the relevant national regulations be observed. Before using the equipment, the user must ensure that, in the event of falling into the personal protection equipment system, the person caught can be rescued immediately, safely and effectively.

Personal protection equipment products may only be used to belay people.

Fall Arrest Harness according to EN 361:

Safe connection of the harness to a rescue or fall arrest system takes place at the **fall arrest eyelets (A)**, any individual connection elements which are used (karabiners) must comply with EN 362 and are to be fastened to these (A).

Only a fall arrest harness in accordance with EN 361 may be used with a fall arrest system!

Prior to using a fall arrest system, it must be ensured that the necessary free space in the work area beneath the user (clear height) of 7m is guaranteed.

Partial system, Fall Arrest Harness to EN 361

If partial systems without dedicated connectors are combined to form a fall arrest harness pursuant to EN 361, only connectors (carabiners) pursuant to EN 362 (type M or

type T carabiners designed by the manufacturer) may be used. Only approved partial systems may be connected to the spots indicated.

Fitting and adjusting size (all harness types, also see illustrations)

Before first use, the size and, if the harnesses are adjustable, the correct fit should be assessed in a hanging test in a safe environment. The choice of size and adjustment of the harness must not hamper mobility in any way. The fitted harness must feel comfortable. There should be room for a flat hand between thigh and leg loops. Size and fit are correct if no pain or breathing difficulties are experienced after a 10-minute hanging test. After putting on the harness, ensure that there are no metal parts in the genital area and under the arms. Free hanging in the harness should not create an arched back, stretching or pressure on the genitals, groin and armpits. For women it is important that minimum pressure is put on the lymphatic vessels of the breasts.

If partial systems are combined into a fall arrest harness to EN 361 without dedicated connecting elements coming with the systems, only connecting elements (karabiners) to EN 362, type M, may be used. Only approved partial systems may be connected to the spots indicated.

On fall arrest harnesses to EN 361 adjust the position of the rear catch eye so that it is in line with the shoulder blades of the bearer. Then set the shoulder belts so that the harness is close to the body, but does not hem the bearer in.

All adjustable parts must be checked regularly during use.

ANCHOR POINT

In order to avoid high loads and swinging falls in the event of a fall, anchor points for belay purposes must always be as vertical as possible above the person to be belayed.

The lanyard from the anchor point to the person secured should always be kept as taut as possible. Slack ropes must be avoided!

The anchor point must be designed in such a way that, when fixing a lanyard, no effects can occur which reduce stability and it is not damaged during use.

Sharp edges, ridges and crushing can seriously impair stability. These should be covered, where necessary, using suitable auxiliary equipment. The anchor point and the anchoring must be able to withstand the expected loads in a worst-case scenario.

In addition, when using shock absorbers (EN 355) as prescribed by EN 363, the anchor points for fall arrest forces must be rated for at least 10 kN, see also EN 795. When using a lanyard (fall arrest system), please note that the maximum overall length of the lanyard including shock absorbers and connecting components must not exceed 2.0m.

Gear loops are not suitable for anchoring or belaying!

SAFETY NOTICES

When combining this product with other components, the safety aspects of the products may interfere with each other.

If this product is used in combination with other components of a rescue/fall arrest system, users must acquaint themselves with the enclosed recommendations, notes and instructions for these components prior to use and comply with them. This equipment should only be used in connection with parts of personal protective equipment (PPE) bearing the CE-symbol to protect individuals against falls from heights.

If original components are modified or removed from the product, its safety aspects may be restricted. The equipment should not be modified in any way or altered to allow attachment of additional parts without the manufacturer's written recommendation.

The equipment must be checked for possible damage before and after each use. It must be ensured that the equipment is serviceable and fully functional. The equipment must be discarded immediately if there is even the slightest doubt as to its serviceability.

WARNING! The products must be kept away from damaging environments. This includes contact with corrosive and aggressive substances (e.g. acids, alkalis, soldering water, oils, cleaning agents), as well as extreme temperatures and flying sparks. In addition, sharp edges, wetness and especially icing-up can diminish the stability of textiles!

Climate requirements

The permanent use temperature of the product (in dry condition) ranges from approx. -20°C to +55°C.

LIFESPAN AND REPLACEMENT

The lifespan of the product mainly depends mainly on the way and frequency in which it is used and external influences.

Products made from synthetic fibre (polyamide, polyester, dyneema) are subject to a certain ageing process even if they are not used. This is caused by the intensity of UV-rays and environmental influences.

Maximum lifespan under optimal storage conditions (see section on storage) and without use: 12 years

Occasional use

Occasional and appropriate use without obvious wear and tear and with optimal storage: 10 years.

Frequent or extreme use, fall impact

Following a fall load or in the event of damage, the personal protection equipment product should be withdrawn from use immediately and passed on to an expert or to the manufacturer for checking with a written confirmation to this effect and/or, if necessary, to be repaired.

As a general rule, PPE products must be replaced immediately if, for instance, products with webbing have frayed edges or if twines are torn out of the weave, if the stitching shows signs of damage and/or abrasion or if the product has been in contact with chemicals.

Service (repairs) may only be carried out by the manufacturer or a center authorized by the manufacturer.

Inspection

The product must be checked and, if necessary, maintained whenever this is necessary but at least yearly by the manufacturer, an expert or an authorised testing centre.

In the process, it must be ensured among other things that the product labelling is legible.

Once the above-mentioned 10 years period of use has been exceeded, the personal protection equipment product must be withdrawn from further use.

STORAGE, TRANSPORT AND CARE

Storage

Store in a cool, dry, dark place outside transport containers. Avoid contact with chemicals (caution: battery acid!) Store without mechanical stress caused by jamming, pressure or tension.

Transport

The product must be kept away from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage. For this purpose, a protective bag or special storage and transport containers should be used.

Cleaning

Clean soiled products in luke-warm water (if necessary, use pH-neutral soap). Rinse well. Dry at room temperature, never use a tumble drier or dry close to radiators! If required, halogen-free commercial disinfectants may be used.

With PPE products which are firmly integrated into clothing, the corresponding included cleaning instructions are to be followed.

If required, hinges of metal parts may be oiled after cleaning.

WARNING! Failure to follow these instructions may endanger life!

INFORMATION ON THE PRODUCT:

Manufacturer: EDELRID


Model: Name of the product

Product description:


Fall arrest harness according to EN 361, chest harness
EN 12277-D

Lot number: G YYYY XXXX

Identification: (to be entered by the user him/herself if appropriate)

 Warning notices and instructions must be read and observed

 0123: the authority supervising production of PPE

 YYYY MM: Year and month of manufacture

Fall arrest harness according to EN 361:

Marking A: fall arrest eyelet

Declaration of Conformity:

EDELRID GmbH & Co. KG herewith declares that this article is in conformity with the essential requirements and the relevant provisions of EU regulation 2016/425. The original Declaration of Conformity can be downloaded at the following site on the internet: <http://www.edelrid.com/...>

Remarks:

Technical Datasheet: Lot number with year of construction.

Our products are manufactured with the utmost care. However, should any of our products give cause for a justified complaint, please advise us of the lot number.

We reserve the right to make technical amendments.

HARNAIS DE SÉCURITÉ AU TRAVAIL: Harnais antichute conforme à la norme EN 361

Le harnais torse Tactical Bipart Chest s'utilise exclusivement avec le baudrier Tactical Bipart Hip. Seule une fixation correcte au baudrier Tactical Bipart Hip garantit un harnais antichute conforme à la norme EN361.

INFORMATIONS RELATIVES À L'UTILISATION, À LA SÉCURITÉ, À LA DURÉE DE VIE, AU STOCKAGE ET À L'ENTRETIEN

Harnais de sécurité au travail/harnais utilisés dans les parc d'aventure:

Ce produit fait partie constituante d'un équipement de protection personnelle (EPP) qui a pour but de sauver en cas de chute de hauteur et qui devrait être assigné à une personne spécifique.

Harnais de sauvetage et anneaux de sauvetage:

Ce produit peut être utilisé comme partie constituante de l'équipement de protection personnelle destiné à la protection contre les chutes de hauteur.

Ce mode d'emploi comprend des informations importantes ainsi qu'une carte-contrôle et un justificatif (cahier) d'exécution des contrôles. Avant l'utilisation du produit, tous les documents l'accompagnant doivent avoir été lus et leur contenu doit avoir été compris. Ces documents, le revendeur doit les mettre à la disposition de l'utilisateur dans la langue du pays de la destination et ils doivent être placés avec l'équipement pendant toute la durée d'utilisation.

INFORMATIONS D'UTILISATION

Les informations d'utilisation suivantes doivent être lues attentivement et observées à la lettre.

Observez que l'utilisation de ce produit spécialement conçu pour un travail en hauteur et en profondeur ne dégage pas de la responsabilité personnelle vis-à-vis des risques.

Tout travail et toute activité sportive en hauteur et en profondeur comportent un risque. C'est ainsi qu'une erreur et qu'un manque d'attention peuvent provoquer de graves blessures ou être même mortels.

Choisir un bon équipement requiert de l'expérience. Une analyse des dangers permettra de déterminer l'équipement le plus convenable. Seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à exploiter ce matériel. Les autres personnes n'y sont autorisées que si elles sont guidées et surveillées.

L'utilisateur devrait savoir qu'une mauvaise constitution physique et/ou psychique peut influencer négativement la sécurité et ce, aussi bien lors des utilisations de routine qu'en cas d'urgence.

En cas d'abus et/ou d'application erronée, le fabricant décline toute responsabilité. La responsabilité et le risque incombent toujours aux utilisateurs resp. à la personne qui a délégué les activités.

De surcroît, nous recommandons aux utilisateurs de ce produit de respecter la réglementation nationale en vigueur.

Avant la mise en œuvre de l'équipement, l'utilisateur doit vérifier la possibilité d'un sauvetage sûr, immédiat et efficace en cas de chute d'une personne avec ce système de protection personnelle.

Les produits de protection personnelle sont destinés et homologués exclusivement pour l'assurance de personnes.

Sous-système, Harnais conforme à la norme EN 361

Si des éléments sont combinés à un harnais antichute selon la norme EN 361 sans connecteurs fournis, utiliser uniquement des connecteurs (mousquetons) selon la norme EN 362, type M, ou des mousquetons de type T produits par le fabricant. Seuls des éléments autorisés peuvent être adaptés aux endroits indiqués.

Les anneaux conçus pour accrocher le matériel (les portes-matériels) ne doivent pas être utilisés pour la fixation ou la sécurité!

ADAPTATION ET RÉGLAGE DE LA TAILLE (tous type des harnais, voir les illustrations)

Avant la première mise en oeuvre, il faut mettre le produit à la taille, le cas échéant par les sangles ajustables, en exécutant un essai d'accrochage sur un endroit sûr. La taille resp. le réglage choisi(e) ne doit en aucun cas entraver la liberté de mouvement. La sangle mise doit se porter de manière confortable ; entre la cuisse et la boucle de jambe, un plat de main devrait pouvoir rentrer. Lorsque la taille sélectionnée est correcte resp. si le réglage est correct, un essai d'accrochage de dix minutes ne doit présenter aucun entrave pour la respiration et/ou aucune douleur ne doit apparaître. Lorsque la sangle est mise, veillez à ce que les boucles ne soient pas situées dans la région génitale ni sous les aisselles. La suspension libre dans la sangle ne doit pas provoquer la formation d'une forte lordose ni extension exagérée ni pression sur la région génitale et des reins ni sur la région des aisselles. Chez les femmes, les vaisseaux lymphatiques de la poitrine doivent être délestées le plus possible. Lors de l'utilisation de harnais antichute selon la norme EN 361, régler la position de l'anneau antichute arrière de façon à ce qu'il soit au niveau des omoplates. Régler ensuite les bretelles avant de façon à ce que le harnais soit près du corps sans pour autant serrer.

POINT D'ANCRAGE

Afin d'éviter des sollicitations élevées en cas de chute et pour que la personne tombée ne balance pas, les points d'ancrage doivent se situer dans une ligne imaginaire verticale au-dessus de la personne à sauver. La longe entre le point d'ancrage et la personne secourue doit être tendue le plus possible. Evitez dans tous les cas un brin lâche!

Le point d'ancrage doit exclure toute influence négative sur la solidité lorsqu'une longe est fixée ainsi que l'endommagement lors de l'utilisation.

Des bords vifs, des bavures et des endroits d'écrasement peuvent nettement réduire la solidité et doivent donc être recouverts, si nécessaire, par des moyens appropriés.

Le point d'ancrage et l'ancrage doivent résister aux sollicitations maxima possibles. Même pour ce qui concerne l'utilisation prescrite d'amortisseurs de chute (norme EN 355) conformément à la norme EN 363 (systèmes antichute: conformes à la norme EN 355), les points d'ancrage pour les forces de chute doivent être de 10 kN minimum, cf. également EN 795.

Si vous utilisez une longe (système antichute), veillez à ne pas dépasser une longueur totale maximale de 2,0 m, y compris l'absorbateur d'énergie et la longe.

Les anneaux conçus pour accrocher le matériel (les portes-matériels) ne doivent pas être utilisés pour la fixation ou la sécurité!

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Si vous combinez ce produit à d'autres composants, il y a risque imminent d'une influence négative réciproque en termes de sécurité d'utilisation. Si ce produit est utilisé en liaison avec d'autres composants d'un système d'assurance/de sauvetage, l'utilisateur doit s'informer, avant la mise en œuvre, des recommandations, informations et instructions jointes aux composants et doit les respecter à la lettre. La mise en œuvre devrait se limiter à l'utilisation de composants dotés du marquage CE pour les équipements de protection personnelle contre les chutes en hauteur.

Si les composants d'origine du produit ont été modifiés ou enlevés, les propriétés de sécurité peuvent être restreintes en conséquence. L'équipement ne devrait en aucune manière être modifié ni adapté au montage de composants supplémentaires, sauf si cela est autorisé par écrit par le fabricant.

Avant et après l'utilisation du produit, celui-ci doit être contrôlé quant à des vices éventuels de même que quant à son fonctionnel et sûr. Le produit doit être éliminé immédiatement après la constatation d'un manque de sécurité et ce, même s'il n'y a qu'un moindre doute.

Attention! Les produits ne doivent pas être exposés à des influences menaçantes. Excluez le contact avec des substances caustiques et agressives (p. ex.: acides, lessives, eau de brassage, huiles, nettoyeurs) et l'exposition aux températures extrêmes et aux flammèches.

De la même manière, les arêtes vives, la moiteur et en particulier la gélification peuvent menacer la solidité de produits textiles!

CLIMAT D'UTILISATION

La température d'utilisation permanente du produit (à l'état sec) se situe entre env. -20°C et +55°C.

LONGÉVITÉ ET REMPLACEMENT

La longévité du produit dépend toujours du type d'utilisation et de la fréquence de mise en oeuvre mais aussi d'influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres chimiques (polyamide, polyester, dyneema) sont soumis à un certain vieillissement, même sans être utilisés. Ce vieillissement est surtout fonction de l'intensité des rayons ultraviolets mais aussi d'influences climatiques.

Longévité maximale dans des conditions de stockage optimales (cf. le point Stockage) et sans utilisation: 12 ans

Utilisation occasionnelle

Si le produit est utilisé de manière conforme mais pas très souvent et s'il ne présente pas d'usure visible et est stocké dans des conditions optimales: 10 ans

Utilisation fréquente ou extrême, en cas de chute

Après une chute ou un endommagement, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé mais doit être contrôlé sans retard par un expert ou par le fabricant, une attestation par écrit étant nécessaire. Le cas échéant, le produit doit être réparé.

Fondamentalement, les composants d'un équipement de protection personnelle doivent être remplacés dès la constatation de vices tels que par exemple l'endommagement des bords des sangles d'un harnais ou la présence de fils sortis de la sangle mais aussi un endommagement/des traces d'abrasion sur les coutures ou après contact avec des substances chimiques.

Les remises en état ne peuvent être exécutées que par le fabricant ou par un établissement autorisé par ce dernier.

Revision

Le produit doit être examiné en fonction du taux d'utilisation mais au moins une fois par an par le fabricant, par un expert ou par un service de contrôle agréé.

Si nécessaire, le produit doit être remis en état. Le contrôle inclut aussi la bonne lisibilité des marquages sur le produit.

Après la période d'utilisation de 10 ans indiquée, le produit de protection personnelle ne doit plus être utilisé.

RANGEMENT, TRANSPORT ET ENTRETIEN

Stockage

Stockez le produit au froid, au sec et protégé contre la lumière du jour, hors des boîtes de transport. Evitez tout contact avec des substances chimiques (attention: acide d'accumulateurs!). Stockez les produits en l'absence de sollicitations mécaniques comme écrasement, pression ou traction.

Transport

Le produit doit être protégé contre un rayonnement solaire direct, les substances chimiques, l'encrassement et les sollicitations mécaniques. A cet effet, il doit être rangé dans un sachet de protection ou dans des boîtes de rangement/transport spéciales.

Nettoyage

Les produits sales doivent être lavés à l'eau tiède (si nécessaire avec un savon neutre). Bien rincer. Le séchage doit avoir lieu à température ambiante et jamais dans des sèche-linge ou à proximité de radiateurs! La mise en oeuvre de désinfectants sans halogène du commerce est autorisée si nécessaire.

Le cas échéant, il faut huiler les articulations des pièces métalliques après le nettoyage.

Attention! Si vous n'observez pas ce mode d'emploi, vous risquez des blessures mortelles!

MARQUAGES SUR LE PRODUIT:

Fabricant: EDELRID


Modèle: Nom du produit


Désignation des produit/Identification d'article:

Harnais antichute conforme à la norme EN 361, harnais torse EN 12277-D

Numéro de lot: G YYYY XXXX

Identification: (à définir par l'utilisateur, le cas échéant)

 les informations d'avertissement et les instructions d'utilisation doivent être lues et observées

 0123: service surveillant la production de l'équipement de protection personnelle

 YYYY MM : année et mois de fabrication

Harnais antichute conforme à la norme EN 361:

Marquage A: Anneau antichute

Déclaration de conformité :

EDELRID GmbH & Co. KG déclare par la présente que cet article est conforme aux exigences fondamentales et aux réglementations correspondantes du règlement 2016/425 de l'Union européenne. La déclaration de conformité originale peut être consultée sur Internet via le lien suivant : [http://www.edelrid.com/...](http://www.edelrid.com/)

Note:

Fiche de données techniques : numéro du lot avec mention de l'année de fabrication.

Nos produits sont fabriqués avec le plus grand soin. Si vous avez malgré tout une réclamation, veuillez nous indiquer le numéro du lot de fabrication.

Sous réserve de modifications techniques.

WERKGORDELS: Vanggordel volgens EN 361

De borstgordel Tactical Bipart Chest mag alleen in combinatie met de heupgordel Tactical Bipart Hip worden gebruikt. Alleen als de Tactical Bipart Hip op de juiste wijze met de borstgordel is verbonden, ontstaat een opvanggordel volgens EN 361.

**AANWIJZINGEN VOOR GEBRUIK, VEILIGHEID, LEVENS-
DUUR, BEWAREN EN ONDERHOUDEN****Werkgordels, Gordels voor klimparcours:**

Dit product is onderdeel van een persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte en moet aan een persoon worden toegewezen.

Reddingsgordels en -lussen:

Dit product kan deel uitmaken van een persoonlijke beschermingsmiddelen ter beveiliging tegen vallen uit een hoogte.

Deze gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies, een con-trolekaart en een verificatiebewijs (onderzoeksrapport). Voor het gebruik van dit product moeten alle documenten inhoudelijk zijn begrepen. Deze informatie moet aan de gebruiker in de taal van het bestemmingsland door de wederverkoper ter beschikking worden gesteld en dient tijdens de gehele gebruiksduur bij de uitrusting te worden bewaard.

GEBRUIKSAANWIJZINGEN

De volgende gebruiksaanwijzingen dienen zorgvuldig te worden gelezen en beslist in acht genomen te worden.

Het gebruik van dit speciaal voor het werken op hoogtes en in dieptes vervaardigde product verlost u niet van het persoonlijk te dragen risico.

Fouten en onachtzaamheden kunnen zware verwondingen en zelfs de dood tot gevolg hebben.

De juiste keuze van de uitrusting vereist ervaring en dient door middel van een risicoanalyse te worden bepaald, het gebruik is alleen getrainde en ervaren personen of onder competente begeleiding en toezicht toegestaan.

De gebruiker dient zich ervan bewust te zijn dat een niet geschikte lichamelijke en/of geestelijke conditie in normale en noodgevallen afbreuk aan de veiligheid kan doen.

De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk in het geval van misbruik en/of verkeerd gebruik. De verantwoordelijkheid en het risico worden in alle gevallen door de gebruikers c.q. de verantwoordelijken gedragen.

Wij adviseren u om bij het gebruik van dit product tevens de betreffende nationale regels na te leven.

Vóór het gebruik van dit product moet de gebruiker garanderen dat in het geval van een val in het PBM-systeem een onmiddellijk, zeker en effectief redden van de opgevangen persoon kan plaats hebben.

PBM-producten zijn uitsluitend voor het zekeren van personen toegelaten.

Vanggordel volgens EN 361

Veilig verbinden van de gordel met een reddings- of vangstelsysteem geschiedt aan de **opvangogen (A)**, de eventueel toegepaste afzonderlijke verbindingselementen (karabiner) moeten aan EN 362 voldoen en worden aan de **opvangogen (A)** bevestigd. In een vangstelsysteem mag alleen een vanggordel volgens EN 361 worden gebruikt!

Voor dat een vangstelsysteem wordt gebruikt, dient gecontroleerd te worden of de vereiste ruimte onder de werkplek (hoogte) van 7 m van de gebruiker is vrijgehouden .

DEELSYSTEEM, VANGGORDEL CONFORM EN 361

Als delen van een systeem zonder bijgevoegde verbindingselementen tot een opvanggordel volgens EN361 worden gecombineerd, mogen alleen verbindingselementen (karabiner) volgens

EN362, type M of door de leverancier in serie geproduceerde karabiner van het type T worden gebruikt.

AANPASSEN EN INSTELLEN VAN DE GROOTTE (alle soorten gordels, zie tevens afbeeldingen)

Voor het eerste gebruik moet de pasvorm, en bij verstelbare gordels de overeenkomstige instelling van de grootte, in een hangtest op een veilige plaats worden gecontroleerd. De keuze of het instellen van de grootte mag de benodigde bewegingsvrijheid in geen geval verminderen. De bevestigde gordel moet comfortabel zitten, tussen de bovenbenen en beenlussen moet nog een vlakke hand passen. Bij de juiste keuze of instelling van de grootte mag bij een tien minuten durende hangtest geen belemmering van de ademhaling en/of pijn optreden. Bij een bevestigde gordel dienen de beslagdelen in het bereik van de genitaliën en onder de oksels vermeden te worden. Het vrij hangen in de gordel mag geen overmatige holle rug, te veel uitrekken of druk op de genitaliën, lenden en het okselbereik veroorzaken. Bij vrouwen moeten de lymfatische bloedvaten van de borst zoveel mogelijk worden ontlast.

Bij opvanggordels conform EN 361 moet de positie van het achterste opvangooi zodanig worden ingesteld, dat deze zich ter hoogte van de schouderbladen bevindt. De voorste schouderdrager moeten daarna zodanig worden ingesteld, dat de gordel dicht tegen het lichaam aanligt maar niet knelt.

Alle instelonderdelen dienen tijdens het gebruik regelmatig te worden gecontroleerd.

AANSLAGPUNT

Om grote belastingen en kringelen bij een val te vermijden, moeten de aanslagpunten voor de zekering altijd zo mogelijk loodrecht boven de te zekeren persoon liggen. Het verbindingsmiddel van het aanslagpunt naar de te zekeren persoon moet altijd zo strak mogelijk worden gehouden.

Slappe touwverbindingen moeten worden vermeden!

Het aanslagpunt moet zo zijn gemaakt dat bij het fixeren van een verbindingsmiddel geen vastheidverminderende invloeden kunnen optreden en het tijdens het gebruik niet wordt beschadigd. Scherpe randen, kammen en afklemmingen kunnen de vastheid sterk beïnvloeden, eventueel moeten deze door geschikte hulpmiddelen worden afgedekt.

Het aanslagpunt en de verankering moeten bestand zijn tegen de in de meest ongunstige gevallen te verwachten belastingen. Ook bij de volgens EN 363 (valbeveiligingssysteem) voorgeschreven toepassing van schokdempers (volgens EN 355) dienen de verankeringsvoorzieningen berekend te zijn op opvangkrachten van minstens 10 kN, zie tevens EN 795.

Bij het gebruik van een verbindingsmiddel (opvangsysteem) moet erop worden gelet, dat het verbindingsmiddel een maximale totale lengte van 2,0 m inclusief valbreker en verbindings-element niet mag overschrijden.

Materiaallussen mogen niet voor bevestigen resp. zekeren worden gebruikt!

VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

Bij de combinatie van dit product met andere bestanddelen bestaat het gevaar dat de gebruiksveiligheid van de tegenpartij wordt verminderd. Het gebruik mag principieel alleen plaats hebben in verbinding met onderdelen met CE-kenmerk van de zogenoemde persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) ter bescherming tegen vallen uit een hoogte.

Als originele onderdelen van het product worden veranderd of verwijderd, kunnen de veiligheids-eigenschappen daardoor worden beperkt. De uitrusting mag op geen enkele manier, die niet door de fabrikant schriftelijk is aanbevolen, worden veranderd of voor het monteren van extra onderdelen worden aangepast.

Voor en na het gebruik dient het product op eventuele beschadigingen te worden gecontroleerd, de bruikbare toestand en het juist functioneren moet worden gegarandeerd. Het product moet onmiddellijk worden uitgesorteerd als met betrekking tot de gebruiksveiligheid ook maar de geringste twijfel bestaat.

Opgelet! De producten mogen niet aan schadelijke invloeden worden blootgesteld. Daaronder vallen het contact met etsende en agressieve stoffen (b.v.: zuren, logen, soldeerwater, oliën, reinigingsmiddelen) evenals extreme temperaturen en wegspringende vonken. Ook kunnen scherpe randen, vochtigheid en in het bijzonder ijsvorming de vastheid van textielen producten sterk negatief beïnvloeden!

Gebruiksklimaat

De constante gebruikstemperatuur van het product (in droge toestand) reikt van ca. -20°C t/m +55°C.

Levensduur en vervangen

De levensduur van het product is in principe afhankelijk van de wijze en frequentie van het gebruik evenals invloeden van buitenaf.

Van chemische vezels (polyamide, polyester, dyneema) gefabriceerde producten zijn ook zonder gebruikt te worden aan een bepaalde veroudering onderhevig, die vooral van de sterkte van ultraviolette straling evenals van klimatische milieu-invloeden afhankelijk is.

Maximale levensduur bij optimale opslagvoorwaarden (zie punt Bewaren) en zonder gebruikmaking: 12 jaar.

Incidenteel gebruik

Bij incidenteel, vakkundig gebruik zonder herkenbare slijtage en optimale opslagvoorwaarden: 10 jaar.

Veelvuldig of extreem gebruik, valbelasting:

Na een valbelasting of bij beschadigingen moet het PBM-product direct uit gebruik worden genomen en aan een vakkundige persoon of de fabrikant worden gegeven om te worden getest met een schriftelijke bevestiging hiervan en/of indien nodig een reparatie.

Principeel dienen PBM-producten onmiddellijk te worden vervangen als b.v. bij producten met gordelbanden de rand is beschadigd of garen uit de gordelband zijn getrokken, beschadigingen/slijtageverschijnselen van de naden te zien zijn of een contact met chemicaliën heeft plaats gevonden.

Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door de fabrikant of door personen die door de fabrikant zijn geautoriseerd.

Controle

Het product moet indien nodig, echter tenminste één keer per jaar door de fabrikant, een vakkundige persoon of een toegelaten keuringsdienst worden gecontroleerd en, indien nodig, onderhouden worden. Hierbij moet o.a. ook de leesbaarheid van de productidentificatie worden gecontroleerd.

Na het overschrijden van o.a. de gebruiksperiode van 10 jaar moet het PBM-product uit gebruik worden genomen.

BEWAREN, TRANSPORTEREN EN ONDERHOUDEN

Bewaren

Koel, droog en tegen daglicht beschermd, buiten transportbakken. Geen contact met chemicaliën (opgelet: accuzuurt!). Zonder mechanische knel-, druk- of trekbelasting bewaren.

Transporteren

Het product dient tegen directe zonnestralen, chemicaliën, vuil en mechanische beschadiging te worden beschermd. Daarvoor dient een beschermingszak of speciale opslag- en transportbakken te worden gebruikt.

Reinigen

Vervulde producten in handwarm water (indien nodig met neutrale zeep) reinigen. Goed afspoelen. Bij kamertemperatuur, nooit in de droger of dichtbij verwarmingselementen drogen! In de handel gebruikelijke, niet halogeen bevattende desinfectiemiddelen kunnen, indien gewenst, worden gebruikt. Eventueel dienen scharnieren van metalen onderdelen na het reinigen te worden geolied.

Attentie: Bij het niet in acht nemen van deze gebruiks-aanwijzing bestaat levensgevaar!

AANDUIDINGEN OP DE PRODUCT:

Fabrikant: EDELRID


Model: productnaam


Omschrijving van het product:

Vanggordel volgens EN 361, borstgordel EN 12277-D

Chargennummer: G YYYY XXXX

Identificatie: (evt. door gebruik zelf in te vullen)

 0123: de productie van de op de PBM toezicht houdende instantie

 de waarschuwingen en aanwijzingen dienen te worden gelezen en in acht genomen te worden

 YYYY MM: Jaar en maand van fabricage

Vanggordel volgens EN 361:

markering A: opvangooog

Verklaring van overeenstemming:

Hierbij verklaart EDELRID GmbH & Co. KG dat dit artikel in overeenstemming is met de essentiële eisen en de relevante voorschriften van de EU-verordening 2016/425. De oorspronkelijke verklaring van overeenstemming is te vinden op de volgende internetlink: [http://www.edelrid.com/...](http://www.edelrid.com/)

Opmerking:

Technisch specificatieblad: chargennummer met opgave van fabricagejaar.

Onze producten worden met de grootste zorgvuldigheid gefabriceerd. Indien er desondanks aanleiding tot terecht bezwaren bestaat, vragen wij om vermelding van het charge-nummer.

Technische veranderingen voorbehouden.

IMBRACATURE PER LA SICUREZZA SUL LAVORO: Imbracatura da arresto caduta conforme alla norma EN 361

Il pettorale Tactical Bipart Chest può essere utilizzato soltanto in combinazione con l'imbragatura bassa Tactical Bipart Hip. Solo coordinando correttamente il pettorale con la Tactical Bipart Hip si ottiene un'imbragatura anticaduta conforme alla norma EN 361.

INDICAZIONI PER L'USO, LA SICUREZZA, LA DURATA, L'IMMAGAZZINAMENTO E LA PULIZIA

Imbracature per la sicurezza sul lavoro, Imbracature per rope course:

Questo prodotto fa parte di un dispositivo di protezione individuale (DPI) e va attribuito ad una sola persona.

Imbracature e cinghie da salvataggio:

Nella sua applicazione, questo prodotto può essere parte di un dispositivo di protezione individuale anticaduta.

Le presenti istruzioni per l'uso contengono importanti informazioni nonché una scheda di controllo ed un libretto di verifica. Prima di utilizzare il prodotto la suddetta documentazione va letta e capita. La presente documentazione va messa a disposizione dell'utilizzatore da parte del rivenditore nella rispettiva lingua del paese di destinazione e va conservata unitamente all'attrezzatura durante l'intera durata d'uso.

INDICAZIONI PER L'USO

Leggere ed osservare attentamente le seguenti indicazioni per l'uso. Questo prodotto, realizzato appositamente per i lavori in altezza e in profondità, non dispensa l'utilizzatore dalla responsabilità personale per i rischi connessi. I lavori e le attività sportive in altezza e in profondità sono potenzialmente pericolosi. Errori e distrazioni possono causare gravi lesioni, perfino

mortali.

La selezione del giusto equipaggiamento richiede un certo livello di esperienza e va preceduta da un'analisi del rischio. Se ne autorizza l'applicazione solo a persone addestrate ed esperte, oppure sotto guida e sorveglianza.

L'utilizzatore deve essere consapevole del fatto che in caso di condizioni fisiche e/o psichiche non idonee può essere compromessa la sicurezza, sia in situazioni normali che in situazioni d'emergenza.

Il produttore declina ogni responsabilità per uso improprio e/o scorretto. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore. L'uso è interamente sotto la responsabilità e a rischio dell'utilizzatore ovvero dei responsabili.

Per l'applicazione di questo prodotto, raccomandiamo di osservare le norme e disposizioni nazionali vigenti in materia.

Prima di usare l'attrezzatura, l'utilizzatore deve assicurarsi che, in caso di caduta nel sistema di protezione individuale, si possa procedere ad un soccorso immediato, sicuro ed efficace dell'infortunato.

I prodotti DPI sono omologati esclusivamente per l'assicurazione di persone.

Imbracature anticaduta conformi alla norma EN 361:

Gli **anelli anticaduta (A)** permettono il sicuro allacciamento ad un sistema di arresto caduta e di salvataggio; i singoli elementi connettori (moschettoni) che vengono eventualmente applicati a questi anelli anticaduta (A). **In un sistema anticaduta può essere utilizzato solamente un'imbracatura conforme alla norma EN 361!**

Prima dell'impiego di un sistema anticaduta è necessario assicurarsi che sul posto di lavoro ci sia la necessaria area di manovra libera (altezza libera) di 7m al di sotto dell'utente.

SISTEMA PARZIALE, IMBRACATURA SEC. EN 36 1

Ove per formare un'imbragatura anticaduta conforme a EN 361 si vogliono combinare i sottosistemi senza ricorrere ai connettori in dotazione, si possono utilizzare soltanto connettori (moschettoni) conformi a EN 362 tipo M ovvero moschettoni di tipo T confezionati dal produttore.

Regolazione e adattamento (tutti i tipi di imbracatura, vedere anche le illustrazioni)

Prima del primo utilizzo è necessario controllare con una prova in sospensione se l'imbracatura stessa e le cinture regolabili sono adattate bene al corpo dell'utilizzatore. La taglia e la regolazione dell'imbracatura deve essere adattata al corpo in modo tale da non compromettere in alcun modo la libertà di movimento. L'imbracatura indossata deve essere comoda. Tra coscia e cosciale deve esserci spazio per una mano aperta. L'imbracatura è adattata correttamente se durante una prova in sospensione di dieci minuti non si verificano difficoltà respiratorie e/o dolori. Con imbracatura indosso non vi devono essere cerniere o fibbie nella zona genitale o sotto le ascelle. In sospensione l'imbracatura non deve causare un'incurvatura eccessiva della schiena, iperes-tensione o premere sulla zona genitale, lombare e ascellare. Per le donne è importante che l'imbracatura premi il meno possibile sui vasi linfatici del petto. Con le imbracature conformi alla norma EN 361, la posizione dell'anello da arresto caduta è da regolare in modo che si trovi in altezza delle scapole. I reggispalla anteriori sono poi da regolare in modo che l'imbracatura sia ben aderente, ma non troppo stretta al corpo.

Durante l'uso occorre controllare regolarmente tutti i componenti di regolazione.

PUNTO DI ANCORAGGIO

Per evitare forti sollecitazioni in caso di caduta, i punti di ancoraggio per l'assicurazione devono essere situati sempre sopra la posizione della persona da assicurare. Il cordino tra punto di ancoraggio e persona assicurata va teso il più possibile. Evitare laschi di corda! Il punto di ancoraggio deve essere tale che, quando viene fissato un cordino, non possano verificarsi circostanze che ne riducono la resistenza e non venga danneggiato durante l'uso.

Superfici taglienti, spigoli o schiacciamenti possono compromettere fortemente la resistenza del cordino. Qualora necessario, coprirli con mezzi adeguati.

Il punto di ancoraggio e l'ancoraggio stesso devono poter resistere alla massima sollecitazione possibile nel peggiore dei casi. Anche se vengono usati assorbitori di energia (a norma EN 355), i punti di ancoraggio devono resistere ad una forza di arresto di almeno 10 kN.

Anche in caso di utilizzazione di assorbitori di energia (in conformità alla norma EN 355) previsti in base alla norma EN 363 (sistemi anticaduta), si raccomanda di posare i punti di ancoraggio per forze di carico di almeno 10 kN (consultare in merito anche la norma EN 795).

In caso di utilizzo di un cordino (sistema anticaduta), fare attenzione che il cordino non superi la lunghezza totale massima consentita di 2,0 m, assorbitore d'energia ed elementi di collegamento inclusi (prolunga „FIX“ eventualmente compresa).

I porta materiali non vanno utilizzati come punti di attacco o di sicurezza!AVVERTENZE DI SICUREZZA

Se questo prodotto viene usato in combinazione con altri componenti, c'è il pericolo che il funzionamento sicuro di uno dei componenti interferisca con il funzionamento in condizioni di sicurezza di un altro componente.

Se il prodotto viene utilizzato in combinazione con altri componenti di un sistema di soccorso o anticaduta, l'utilizzatore è tenuto a seguire le raccomandazioni per l'uso e le istruzioni di questi componenti prima dell'uso. Utilizzare il prodotto solo in combinazione con componenti di Dispositivi di Protezione anticaduta (DPI) provisti di marcatura CE.

L'eventuale modifica o rimozione di componenti originali del prodotto può limitarne le caratteristiche di sicurezza. Si raccomanda assolutamente di non modificare o adeguare l'attrezzatura per aggiungervi altri componenti se non esplicitamente consigliato per iscritto dal fabbricante.

Controllare prima e dopo ogni utilizzo se il prodotto presenta eventuali danneggiamenti. Assicurarsi che l'attrezzatura sia in uno stato tale da garantirne il corretto utilizzo e funzionamento. Il prodotto va scartato immediatamente se sussiste il minimo dubbio sulle sue condizioni di sicurezza.

Attenzione! I prodotti non vanno esposti a condizioni dannose. Evitare p.es. il contatto con sostanze corrosive e aggressive (come ad esempio: acidi, basi, flussanti per saldatura, oli, detersivi) ed evitare l'esposizione alle alte temperature e le scintille. Bordi taglienti, umidità ed in particolare gelo possono compromettere fortemente la resistenza dei prodotti tessili!

Temperatura d'utilizzo

La temperatura d'utilizzo permanente del prodotto (asciutto) va da circa -20°C a +55°C.

Durata e sostituzione

La durata di vita del prodotto dipende sostanzialmente dalla tipologia e dalla frequenza d'impiego nonché da influssi esterni. I prodotti in fibre sintetiche (poliammide, poliestere, dyneema) sono soggetti, anche se non utilizzati, ad un certo invecchiamento dovuto soprattutto all'intensità dei raggi ultravioletti e agli influssi climatici.

Massima durata di vita del prodotto a condizioni di immagazzinamento ottimali (cfr. il punto Immagazzinamento) e se non utilizzato: 12 anni

Utilizzo occasionale

Durata di vita in caso di utilizzo occasionale e corretto, senza tracce evidenti di usura e a condizioni di immagazzinamento ottimali: 10 anni

Utilizzo frequente o a condizioni estreme, carico di caduta

Dopo una caduta o in caso di danneggiamento, il prodotto di protezione individuale non deve più essere utilizzato e va inviato con conferma scritta al fabbricante o a una persona competente per sottoporlo a controllo e/o riparazione.

I prodotti DPI devono essere sostituiti immediatamente ad esempio se i bordi delle cinghie sono danneggiati o se le cinghie sono sfilacciate, se le cuciture presentano dei danneggiamenti o tracce di usura oppure se il prodotto è venuto a contatto con sostanze chimiche.

Le riparazioni devono essere eseguite esclusivamente dal produttore o da un operatore da lui autorizzato.

Verifica

Il prodotto va esaminato quando reputato necessario o almeno una volta l'anno dal fabbricante, da una persona competente oppure da un ente di controllo autorizzato e sottoposta a manutenzione, qualora necessario. Andrà inoltre verificata anche la leggibilità della marcatura del prodotto.

Una volta trascorso il periodo di utilizzo di 10 anni, il prodotto DPI non va più usato.

CONSERVAZIONE, TRASPORTO E PULIZIA

Immagazzinamento

Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco e asciutto, non esposto ai raggi solari e fuori da contenitori di trasporto. Evitare il contatto con sostanze chimiche (attenzione: acido delle bat-

terie!). Immagazzinare il prodotto senza esporlo a sollecitazioni meccaniche da schiacciamento, pressione o trazione.

Trasporto

Proteggere il prodotto dai raggi diretti del sole, dalle sostanze chimiche, dallo sporco e dai danneggiamenti meccanici.

Utilizzare a tal fine un sacchetto protettivo oppure appositi contenitori di custodia e di trasporto.

Pulizia

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (se necessario anche con del sapone neutro). Sciacquare bene. Non asciugare mai il prodotto in un'asciugatrice oppure vicino a termosifoni, bensì a temperatura ambiente! Se necessario si possono usare anche dei disinfettanti non alogeni comunemente disponibili in commercio.

Dopo la pulizia può rendersi necessario lubrificare con olio i giunti dei componenti metallici.

Attenzione: la mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può comportare pericolo di morte!

MARCATURE SUL PRODOTTO:

Fabbricante: EDELRID


Modello: nome del prodotto


Denominazione dell prodotto:

Imbracatura anticaduta conforme alla norma EN 361, pettorale EN 12277-D

Numero di lotto: G YYYY XXXX

Identificazione: (dati inseribili da parte dell'utente stesso)

 leggere e osservare attentamente gli avvertimenti e le istruzioni

 0123: ente di controllo di DPI

 AAAA MM: Anno e mese di fabbricazione

Imbracatura conforme alla norma EN 361:
marcatura A: anello anticaduta.

Dichiarazione di conformità:

EDELRID GmbH & Co. KG dichiara con la presente che questo articolo corrisponde ai requisiti principali e alle disposizioni rilevanti del regolamento UE 2016/425. L'originale della dichiarazione di conformità può essere richiamato con il seguente link su Internet: <http://www.edelrid.com/...>

Nota:

Scheda di dati tecnici: Numero del lotto di fabbricazione con anno di fabbricazione.

I nostri prodotti vengono realizzati con la massima cura. qualora uno dei nostri prodotti dovesse tuttavia dare motivo di giustificato reclamo si prega di indicare il numero di lotto del prodotto.

Con riserva di modifiche tecniche.

ARNESES DE SEGURIDAD PARA EL ÁMBITO LABORAL:**Arneses anticaída según la norma EN 361**

El arnés de pecho Tactical Bipart Chest sólo se debe usar en combinación con el arnés de cintura Tactical Bipart Hip. Sólo con una conexión correcta con el Tactical Bipart Hip se consigue un arnés anticaídas homologado EN 361.

INSTRUCCIONES DE USO, SEGURIDAD, DURABILIDAD, ALMACENAJE Y MANTENIMIENTO**Arneses de seguridad para el ámbito laboral y para uso en parques de aventura:**

Este producto forma parte de un equipo de protección individual (EPI) contra caídas desde la altura y se debería asignar a una persona.

Arnéses y cinturones de salvamento

Según su uso, este producto puede formar parte del equipo de protección individual como protección contra caídas de altura. Las presentes instrucciones de uso contienen consejos importantes, una tarjeta de control y un certificado de inspección (libro). Antes de utilizar este producto, debe entenderse el contenido de toda la documentación.

Esta documentación debe ser puesta a disposición del usuario por el vendedor final en el idioma del país de destino y se tiene que conservar junto con el equipo durante toda la vida útil.

INDICACIONES DE USO

Las siguientes indicaciones de uso tienen que leerse detenidamente y observarse estrictamente.

Cuando se usa este producto especialmente diseñado para los trabajos en alturas y profundidades, el usuario no queda eximido de riesgos personales que la actividad pueda comportar. Las actividades y los deportes practicados en alturas y profundidades son potencialmente peligrosos. Los fallos y descuidos pueden provocar graves lesiones e incluso la muerte.

Para elegir bien el equipo, se necesita experiencia y tiene que determinarse a través de un análisis del peligro. Sólo está permitido el uso a personas con experiencia y que hayan sido cualificadas especialmente o a aquellas que lo hagan vigiladas y sigan instrucciones.

El usuario debería ser consciente de que, en caso de un estado físico y/o mental no apto, se pueden producir una reducción de la seguridad en caso normal y en emergencias.

El fabricante rechaza toda responsabilidad en caso de uso indebido y/o inadecuado. La responsabilidad y el riesgo corresponden, en todo caso, al usuario o a la persona responsable. Para el uso de este producto recomendamos que, adicionalmente, se sigan las normas nacionales correspondientes.

Antes de utilizar el producto, el usuario debe cerciorarse de que, en caso de caída con el sistema del EPI, la persona que quede colgada pueda ser rescatada de manera inmediata, segura y efectiva.

El uso de productos del EPI está autorizado exclusivamente para proteger a personas.

Arnés anticaídas según la norma EN 361:

Para unir de forma segura el cinturón a un sistema de salvamento o a un arnés de seguridad tiene que hacerse en la **anilla de enganche anticaída (A)**. Así también, dado el caso, cada uno de los elementos de unión (mosquetones) que tengan que utilizarse tienen por obligación que cumplir la norma EN 362 y han de unirse a dicha anilla (A).

¡En un sistema anticaídas sólo puede utilizarse un arnés anticaídas según la norma EN 361!

Componente, Arnés para torre según EN 361

Cuando se combinan subsistemas sin los conectores adjuntos para crear un arnés anticaídas homologado según EN 361, sólo se podrán usar conectores tipo M (mosquetones)

homologados según EN 362 o mosquetones del tipo T confeccionados por el fabricante.

Adaptación y ajuste del tamaño (todos tipos de arneses, véase los imágenes

Antes del primer uso, la adaptación y, en arneses regulables, el correspondiente ajuste del tamaño se tienen que comprobar en una prueba de suspensión en un lugar seguro. La selección y el ajuste del tamaño no deben mermar de ninguna manera la necesaria libertad de movimientos. El arnés colocado se tiene que ajustar cómodamente; entre el muslo y la pernera debería quedar espacio para la mano plana. En caso de elección y ajuste correcto del tamaño no se deben producir ningún tipo de obstaculización de la respiración ni dolores en una prueba de suspensión con una duración de diez minutos. Con el arnés colocado se tiene que evitar la presencia de elementos de herraje en la zona genital y en las axilas. La suspensión libre en el arnés no debe producir lordosis, distensión o presión excesivas sobre los genitales, la región lumbar y la zona de las axilas. En las mujeres, los conductos linfáticos del pecho deben soportar la menor carga posible.

En el caso de los arneses anticaída según la norma EN 361, la posición de las anillas de enganche anticaída debe ajustarse de tal manera que ésta se encuentre a la altura de los omóplatos.

Durante el uso, todos los elementos de ajuste se tienen que comprobar regularmente.

PUNTO DE ANCLAJE

Para evitar grandes esfuerzos y caídas en movimiento pendular, los puntos de anclaje deben localizarse, por motivos de seguridad, lo más vertical posible sobre la persona que utilice el equipo. El elemento de amarre se debe mantener siempre con la máxima tensión entre el punto de anclaje y la persona amarrada. ¡Debe evitarse que la cuerda quede floja! Cuando

se fije un elemento de amarre al punto de anclaje, éste no debe permitir que se suelte dicho elemento de amarre ni tampoco debe deteriorarlo durante su uso. Los bordes afilados, las rebabas y los estrangulamientos pueden perjudicar la capacidad de fijación, por lo que, si fuera necesario, deberán cubrirse con los medios auxiliares apropiados. El punto de anclaje y el propio anclaje deben resistir las cargas que pudiesen darse en los casos más remotos. En el uso prescrito según la norma EN 363 (sistemas anticaídas) de amortiguadores de caídas (según la norma EN 355) los puntos de retención para anticaídas han de ser capaces de aguantar un mínimo de 10 kN. Véase también la norma EN 795.

Cuando se utilice un elemento de amarre (sistema anticaída), debe tenerse en cuenta que el elemento de amarre, incluidos los absorbedores de caída y los elementos de unión, no supere una longitud máxima de 2,0 m.

¡Los lazos del material no deben ser usados ni para engancharse, ni para asegurarse!

INDICACIONES DE SEGURIDAD

En caso de combinar este producto con otros elementos existe el riesgo de una reducción mutua de la seguridad de uso.

En caso de que este producto se emplee junto con otros componentes de un sistema de salvamento/agarre, el usuario deberá informarse de las recomendaciones, los consejos y las instrucciones pertinentes de estos componentes antes de su uso y respetarlos. Por principio, el uso sólo debería tener lugar en combinación con elementos de equipo de protección personal, dotados de la marca CE, para la protección contra caídas de altura.

En caso de modificar o eliminar componentes originales del producto, las características de seguridad se pueden ver mermadas. El equipo no debería modificarse de ninguna manera

que no sea recomendada por escrito por el fabricante ni adaptarse mediante la colocación de elementos adicionales. Antes y después del uso, el producto se tiene que examinar con respecto a eventuales daños y se tienen que asegurar su estado de uso y su funcionamiento correcto. El producto debe ser eliminado inmediatamente si existe la más leve duda con respecto a su seguridad de uso.

¡Atención! No se permite exponer los productos a influencias dañinas. Esto comprende el contacto con sustancias cáusticas y agresivas (p.ej. ácidos, lejías, agua para soldar, aceites, productos de limpieza), así como temperaturas extremas y la proyección de chispas. ¡Asimismo, aristas vivas, humedad y, sobre todo, la formación de hielo pueden mermar considerablemente la resistencia de productos textiles!

CLIMA DE USO

La temperatura de uso permanente del producto (en estado seco) abarca de aprox. -20°C hasta +55°C.

Vida útil y sustitución

La vida útil del producto depende esencialmente del modo y de la frecuencia de uso, así como de las influencias externas. Incluso sin ser utilizados, los productos fabricados de fibras sintéticas (poliamida, poliéster, dyneema) están sujetos a un cierto envejecimiento que depende, sobre todo, de la intensidad de la radiación ultravioleta, así como de las influencias ambientales climáticas.

Máxima vida útil en condiciones de almacenamiento óptimas (ver punto Almacenamiento) y sin ser utilizado: 12 años

Uso ocasional

En caso de uso apropiado ocasional sin desgaste perceptible y en condiciones de almacenamiento óptimas: 10 años

Uso frecuente o extremo, carga de caída

Tras una caída o en caso de que se produzcan daños, el producto del EPI deberá dejarse de usar y remitirse a un experto o al fabricante para que lo revise y certifique su idoneidad por escrito y/o, en caso necesario, para que lo mande reparar.

Por principio, los productos PSA se tienen que cambiar inmediatamente si, p.ej. en productos con cinturones, los bordes de los cinturones están dañados o se han sacado fibras del cinturón, se observan daños/efectos de abrasión en las costuras o ha tenido lugar un contacto con sustancias químicas. En productos de cuerda o productos que lleven cuerdas integradas se debe proceder a un cambio inmediato si se ha producido una caída dura (factor de caída >1), un daño fuerte en la envoltura (de modo que el alma queda a la vista) o un contacto con sustancias químicas. Sólo se permite realizar reparaciones conforme al procedimiento indicado por el fabricante.

Comprobación

Según convenga, el producto será revisado, como mínimo una vez al año, por parte del fabricante, de un profesional o de un centro de control autorizado y, si fuera necesario, será sometido a trabajos de mantenimiento. Para ello, también se comprobará si se leen correctamente las indicaciones en el producto. Cuando se supere la vida útil mencionada de 10 años, el producto del EPI deberá dejarse de usar.

ALMACENAMIENTO, TRANSPORTE Y MANTENIMIENTO

Almacenamiento

En un lugar fresco y seco, protegido contra la luz diurna, fuera de recipientes de transporte. Sin contacto con sustancias químicas (atención: ¡ácido para acumuladores!). Almacenamiento sin mecánica por aplastamiento, presión o tracción.

Transporte

El producto se tiene que proteger contra la radiación solar directa, sustancias químicas, suciedad y daños mecánicos.

Para este fin se deberían utilizar una bolsa protectora o recipientes de almacenamiento y de transporte especiales.

Limpieza

Limpiar los productos sucios en agua tibia (si es necesario, con jabón neutro). Aclarar a fondo. Secar a temperatura ambiente, ¡nunca en la secadora o en la proximidad de radiadores! En caso de necesidad, se podrán utilizar desinfectantes corrientes en el mercado que no contengan halógenos. En su caso, las articulaciones de los elementos metálicos se tienen que lubricar después de la limpieza.

Atención: ¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento de estas instrucciones de uso!

INDICACIONES EN EL PRODUCTO:

Fabricante: EDELRID


Modelo: nombre del producto

Denominación del producto:

Arneses anticaída según EN 361, arnés de pecho EN 12277-D

Número de lote: G YYYY XXXX

Identificación: (dado el caso, tiene que anotarlo el propio usuario)

 las advertencias e instrucciones se tienen que leer y observar

 0123: organismo supervisor de la producción de PSA

 AAAA MM: Año y mes de fabricación

Arnés anticaída según la norma EN 361:

Marca A: Elemento de enganche anticaída

Declaración de conformidad:

Mediante la presente, la empresa EDELRID GmbH & Co. KG declara que este artículo cumple con los requerimientos básicos y las directivas relevantes de la directiva 2016/425/UE. La declaración de conformidad original puede ser consultada en la siguiente página web: [http://www.edelrid.com/...](http://www.edelrid.com/)

Nota:

Hoja de datos técnicos: Número de lote con indicación del año de producción.

Nuestros productos se fabrican con el máximo esmero. En caso de que, a pesar de todo, tuviera alguna reclamación justificada, le rogamos que indique el número de lote.

Salvo modificaciones técnicas.

EDELRID

Achener Weg 66
88316 Isny im Allgäu
Germany
Tel. +49 75 62 981-0
Fax +49 75 62 981-100
mail@edelrid.de
www.edelrid.com



Please inspect and document
your PPE equipment!

EN 361:2002, EN 12277:2015 + A1:2018

0123: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München, Germany

(Notifizierte Stelle, die für die Ausstellung der EU-Baumusterprüfbescheinigung des Produktes zuständig ist / notified authority which is responsible for issuing the EU type-examination certificate of the product / organisme notifié compétent pour l'attestation d'examen UE de type du produit)

PSA-Verordnung (EU) / PPE Regulation (EU) / EPI Règlement (UE) 2016/425



54591 10.22

